

Studienfahrt nach EASTBOURNE und London / England



06. bis 14.10.2022

In diesem Jahr begeben sich nach der langen Corona Pause **50 Schülerinnen und Schüler** der 9. Jahrgangs in Begleitung der **Englischlehrer Herrn Schwarz, Frau Domma, Frau Reissmann-Sosnal und Frau Wielert** zum 15. Mal auf Studienfahrt nach **Eastbourne ins schöne Südengland und nach London.**

Wir starten am 06.10. in den Abendstunden mit einem Reisebus, erreichen nach erfahrungsgemäß etwas unbequemen Nachtstunden morgens Calais, setzen von dort aus mit der Fähre nach **Dover** über, wo uns die englische Küste mit ihren bekannten und weithin leuchtenden 'White Cliffs of Dover' und hoffentlich strahlendem Sonnenschein nach ca. 60 Minuten begrüßt. In Dover beginnt bereits das erste kulturelle Highlight, die Besichtigung von **Dover Castle, dem 'Underground Hospital' und den 'Secret Wartime Tunnels'**.

Von nun an gilt es, die langjährigen schulischen Trockenübungen in der englischen Sprache im Land bei den Besichtigungen anzuwenden, die ersten Bestellungen im 'Gourmet Restaurant' Mc Donald's oder im Café aufzugeben, Souvenirs mit noch ungewohnten 'Pence' und 'Pounds' zu bezahlen.

Frisch gestärkt und mit wachsender Aufregung setzen wir unsere Reise am Nachmittag in süd-westlicher Richtung fort. In **Hastings** – noch ungeachtet des historisch bedeutenden Bodens – werden die Zeichen der langen Fahrt durch einen letzten kritischen Blick in den Taschenspiegel, das Styling der Haare, das Ordnen der Kleidung genutzt, sich auf den bedeutenden Augenblick der Erstbegegnung mit den Gastfamilien in Eastbourne vorzubereiten, in denen man zu zweit, zu dritt oder auch zu viert 5 Tage lang leben wird.

Und dann ist er gekommen, der erste Abend ohne die kritischen Blicke und Ohren der Lehrer, der Schritt in die Selbstständigkeit auf britischem Boden und die Begegnung mit dem 'British Way of Life' in den Gastfamilien.

An den folgenden Tagen erkunden wir nicht nur die Stadt **Eastbourne**, sondern kombinieren den atemberaubenden Blick vom **Beachy Head**, Englands höchstem Kreidefelsen (162 Meter), auf das Meer und die herrliche Landschaft von East Sussex mit einer **Wanderung** zurück nach Eastbourne, unternehmen eine **Stadtrallye**, essen 'fish and chips' mit oder ohne 'vinegar' (Essig-typical English ☺) am Pier, begeben uns nach **Hastings** auf die historischen Spuren von **William the Conqueror** und seiner Eroberung Englands im Jahre **1066**, lernen Südenglands Schmuggelvergangenheit kennen, besichtigen den orientalisch anmutenden **'Royal Pavilion'** im nahe gelegenen Seebad **Brighton**, erkunden den idyllischen Ort **Wilmington** mit seinem riesigen Kreidegiganten (Scharrbild), dem **'Long Man' und lassen uns am Birling Gap von den 'Seven Sisters, den sieben riesigen Kreidefelsen an der Küste, beeindruckten.** Selbstverständlich haben die Schüler auch wohl verdiente Freizeit.

An zwei Tagen gilt es, **Londoner** Großstadtluft zu schnuppern, den aus dem Schulbuch bekannten Sehenswürdigkeiten wie **Tower of London, Tower Bridge, Tate Gallery, Shakespeare's Globe - hier absolvieren wir einen 60-minütigen Theaterworkshop zu Shakespeares 'Romeo and Juliet' und erleben eine Führung durch das Theater -, Millenium Bridge, St.Paul's Cathedral, Piccadilly Circus, Buckingham Palace, Westminster Cathedral, Houses of Parliament, London Eye, Trafalgar Square, Madame Tussaud's Wachsfigurenkabinett, Camden Market** und vielem mehr einen Besuch abzustatten, die Londoner U-Bahn zu nutzen, sich an 'Stand on the right' auf den langen Rolltreppen im Labyrinth der 'Tube', wie die Londoner ihre U-Bahn nennen, und an 'Mind the gap' beim Ein- und Aussteigen zu gewöhnen.

Am 14.10.22 heißt es Abschied nehmen von den Gastfamilien. An diesem letzten Tag auf englischem Boden erkunden wir, unterstützt durch eine Foto-Rallye, die alte **Universitätsstadt Canterbury** am River Stour, dem Hauptsitz der anglikanischen Kirche und lassen unseren Besuch auf englischem Boden mit einem Kinobesuch enden. Die Fähre bringt uns in den frühen Morgenstunden nach **Dünkirchen** und von dort aus Richtung Heimat. Am Freitagmorgen, zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, nehmen die Eltern ihre vermutlich erschöpften Sprösslinge in **Königslutter** oder **Schöningen** wohlbehalten in Empfang, die hoffentlich, wie die Lehrer auch, zufrieden auf eine ereignisreiche und schöne Fahrt zurückblicken.

(Andrea Wielert)